

Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Einführung

Kurzbeschreibung	Die Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) gehört zu den psychotherapeutischen Verfahren der dritten Welle der Verhaltenstherapie. Es geht nicht um Symptomreduktion, sondern es geht darum, die psychische Flexibilität zu erhöhen, um so ein an den eigenen Werten orientiertes Leben zu führen. Die ACT zeichnet sich aus, insbesondere mit Metaphern, erlebnisorientierten Methoden und einer intensiven Beziehungsgestaltung zu arbeiten. Dies bietet breite Möglichkeiten für den Einsatz von kreativen Methoden und damit eine ideale Voraussetzung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die ACT wird bereits von vielen Psychotherapeut*innen im Bereich der Erwachsenenpsychotherapie in vielfältiger Weise eingesetzt und als bereichernd und hilfreich erlebt. Auch in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie finden diese Ansätze zunehmend Eingang. Das Seminar soll zunächst in das ACT-Modell einführen und die zentralen ACT-Strategien vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt wird dann die Vermittlung von praktischen Techniken und Übungen zu Achtsamkeit, Akzeptanz, Defusion und insbesondere auch Wertarbeit (Techniken der Akzeptanz- und Commitment-Therapie) in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein. Vermittelt werden diese durch angeleitete Übungen und Kleingruppenarbeit. Außerdem sollen, auf der Grundlage von mitgebrachten oder konstruierten Fällen, Prozesse erfahrbar gemacht werden.
Zielgruppe	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen, Fachkräfte aus dem psychosozialen Bereich, welche mit Kindern und Jugendlichen psychotherapeutisch tätig sind.
Lernziele	Es soll ein Grundverständnis der Akzeptanz- und Commitment-Therapie vermittelt werden, so dass eigene Fälle aus der ACT-Perspektive betrachtet werden können. Ebenfalls werden praktische Techniken und Übungen vermittelt, welche unmittelbar im psychotherapeutischen Alltag eingesetzt werden können.
Wesentliche Inhalte/Themen	• Einführung in die Akzeptanz- und Commitment-Therapie • Spezielle ACT-Übungen für die KiJu-Psychotherapie • Konkrete Fallarbeit

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung

Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35

E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de

Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

Methoden	Kurzvortrag, angeleitete Übungen, Kleingruppenarbeit, Besprechung eigener Fälle aus der ACT-Perspektive
Referent*in	Tanja Cordshagen-Fischer; Dipl.-Psych., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Hamburg
Kursnummer	66246
Veranstaltungsort	Fulda
Termin	16. – 17. April 2027
Umfang	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).
Zeiten	Freitag: 13:30 Uhr – 21:00 Uhr Samstag: 10:00 Uhr – 17:30 Uhr
Teilnahmegebühren	302,- Euro (DGVT-Mitglied) Frühbucherpreis bis 19. März 2027: 287,- Euro 393,- Euro (Nicht-Mitglied) Frühbucherpreis bis 19. März 2027: 373,- Euro
Stichwort	ACT KiJu Einführung Fulda 27

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr